

Tour d`Horizon der ÖGfZP

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich darf Sie im Namen des Vorstandes herzlich in unserer neuen Wirkungsstätte begrüßen.

Die heutige a.o. Vollversammlung findet bereits nach unserem neuen Statut eines offenen, mitgliederorientierten Vereins statt. Für die Beschlussfähigkeit benötigen wir die Anwesenheit von 2/3 der Mitglieder bzw. der Stimmen, die wir dzt. noch nicht erreicht haben. Wir vertagen daher den Beginn der a.o. Vollversammlung um 15 Minuten!

Ich werde die Zeit nützen und Ihnen eine Tour d`Horizon der ÖGfZP anbieten!

Was geschah in den letzten 6 Monaten?

Anlässlich der Vollversammlung am 16. Mai dieses Jahres sind drei wesentliche Meilensteine für die weitere Entwicklung der ÖGfZP gesetzt worden. Die Vollversammlung hat das neue Statut genehmigt, der Rücktritt des Präs. Herrn Dr. Stefan Haas erforderte erstmalig - seit fast 40 Jahren – dass die Präsidentschaft durch ein anderes Mitglied zu übernehmen war. In unmittelbarer Folge mussten wir uns um einen eigenen, unabhängigen Standort kümmern. Der Generationswechsel in der Geschäftsführung der ÖGfZP, mit Übernahme dieser Funktion durch DI. Gerald Idinger, war ebenfalls ein Highlight.

Was bedeuten diese Veränderungen? Das neue Statut ermöglicht allen Mitgliedern der ÖGfZP ihr aktives und passives Wahlrecht auszuüben! Mitzubestimmen! Sich einbringen können!

Mit der Kooptierung eines Mitgliedes des dzt. Vorstandes als Präsident, wird dieser mit dem Geschäftsführer Hr. DI. Idinger die Wahl 2020 vorzubereiten haben.

Mit der Entscheidung einen eigenen Standort zu finden und einzurichten hat die ÖGfZP ihre Unabhängigkeit und den Freiraum für zukünftige Entwicklungen geschaffen!

Hr. Idinger und sein Team haben dies in nur 4 Monaten realisiert.

Zu einem vierten Meilenstein kam es am Beginn des 2. Halbjahres, als 3 Organisationen ihr Interesse an der Errichtung von ÖGfZP anerkannten bzw. zugelassenen Ausbildungs- und Prüfungszentren kundtaten. Es waren dies die ARGE TPA-KKS-TÜV-Austria Akademie, die Akademie der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich und das WIFI-Linz. Der Vorstand hat nach intensiver Diskussion der Zertifizierungsstelle grünes Licht gegeben, die Antragsteller zur Präsentation Ihrer Möglichkeiten zur Erfüllung der hierfür notwendigen personellen, fachlichen und räumlichen Möglichkeiten vorzustellen.

Das Hinzukommen weiterer Anbieter am ZfP-Ausbildungsmarkt wird zu entsprechen-den Veränderungen, auch zu einem Wettbewerb führen. Es wird Aufgabe der ÖGfZP sein, sicherzustellen dass dieses mögliche Kräftespiel am Markt nicht auf den Rücken der Teilnehmer, bzw. zu Lasten der Qualität unserer ÖGfZP-Qualifizierung gehen wird.

Zurzeit arbeiten die Organisationen an den Vorbereitungen für eine mögliche Zulassung/Anerkennung.

2019 werden wir eine 1 ½ Tages Vortragsveranstaltung „40 Jahre ÖGfZP“ organisieren.

Dr. Heck sagt zu, gemeinsam mit Herrn Rabenseifner die inhaltliche Planung zu übernehmen. Herr Idinger und ich werden ihm bei der Organisation behilflich sein. Sie sind alle zur Mitgestaltung eingeladen.

Der Handbuchentwurf der ÖGfZP, der von DI. Idinger und Dr. Bösch erstellt wurde, ist vom Vorstand in seiner Sitzung vom 19.10.2018 genehmigt und in Kraft gesetzt worden. Einsehbar in der Homepage (Dokumente).

Kennen Sie die aktuelle ÖGfZP „Vision I Mission“?

Nach fast 40 Jahre der redaktionellen Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Schweiß- und Prüftechnik“ haben wir die Zusammenarbeit aufgekündigt. Die Beschaffung interessanter ZfP-Artikel in Abstimmung mit den schweißtechnischen Inhalten war nicht möglich.

KommR Ing. G. Aufricht, 28.11.2018